

EFFIZIENZ, KONSISTENZ, SUFFIZIENZ: Besser produzieren oder weniger konsumieren?

1. Informationen

1.1 Effizienz

Besser produzieren:

Also das Gleiche, aber mit weniger Ressourcen und weniger CO₂-Ausstoß.

Energiesparlampen sind ein Beispiel für Effizienz. Genau wie Passivhäuser, A+++ Kühlschränke und 3-Liter-Autos.

1.2 Konsistenz

Anders produzieren:

Einen Kreislauf von Produktion und Konsum herstellen. Nichts ist Müll, alles wird wiederverwertet, wie in der Natur.

Erneuerbare Energien sind ein Beispiel für Konsistenz. Genau wie kompostierbare T-Shirts, Maisstärketüten und essbare Verpackungen.

1.3 Suffizienz

Weniger produzieren und konsumieren:

Mehr nutzen statt besitzen, Genügsamkeit üben und sich von Wohlstandsmüll befreien.

Bibliotheken, Werkzeugverleih und carsharing sind Suffizienzbeispiele. Vor allem geht es jedoch um die Frage nach dem „genug“, eingeschränktem Konsum und Rahmenbedingungen, die dies erleichtern.

i Quelle: <https://www.genug.org/suffizienz/>



2. Aufgaben

Effizienz, Konsistenz und Suffizienz sind Strategien, um die Gesellschaft nachhaltiger zu machen.

1. Erkläre den Unterschied zwischen den drei Begriffen.
2. Welches Problem ergibt sich häufig bei der „Effizienz“-Strategie?
i Tipp: Ein Problem ist der „Rebound-Effekt“: Es wird zwar weniger verbraucht, um ein Produkt herzustellen, aber dafür konsumieren die Leute einfach noch mehr!
3. Ein Beispiel für einen Rebound-Effekt ist: Autos verbrauchen weniger Sprit für ihr Gewicht, Autobauer bauen größere Autos, es wird kein Sprit eingespart. Finde 3 weitere Beispiele.
i Tipp: Wie lange lässt man Energiesparlampen brennen? Wie groß sind die Kühlschränke? Flugzeuge verbrauchen weniger Öl, Tickets werden billiger, es wird noch mehr geflogen...
4. Welches Problem könnte sich bei der „Konsistenz“-Strategie ergeben?
i Tipp: Geschlossene Kreisläufe (wie Cradle to Cradle) gibt es momentan kaum. Beispielsweise wird auch die Konsistenz erneuerbarer Energien kontrovers diskutiert.
5. Welches Problem könnte bei der „Suffizienz“-Strategie entstehen?
i Tipp: Viele Menschen haben nicht genügend Geld, um ihre Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Essen, Toiletten etc. zu erfüllen. Sie können nicht noch weniger konsumieren. Allerdings würden sie davon profitieren, wenn mehr wohlhabende Menschen „suffizient“, also genügsam, leben und von ihrem Geld etwas abgeben würden.
6. Welche der drei Strategien kannst du in deinem Alltag umsetzen? Wie kannst du das tun? Arbeitet in Gruppen und gestaltet eine Mindmap zum Thema „Nachhaltigkeit im Alltag“.